



Montag, 20. November 2023, 08:30 – 16:30 Uhr
(Freistellungsantrag möglich bis: 15. September 2023)



Gewerkschaftshaus Stuttgart
Willi-Bleicher-Strasse 20, 70174 Stuttgart
Raum 2 - Sophie Döhring



Teamer*innen: Julia Friedrich u.a.

Hier geht's
zur
Anmeldung

Kosten 80 € - für Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft kostenfrei.

Getränke und Mahlzeiten sind inbegriffen, Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Nicht erst seit der Corona-Pandemie ist die Rede von einem „gleichstellungspolitischen Rollback“: viele Familien kehren zur klassischen Arbeitsteilung und längst überwunden geglaubten Rollenzuschreibungen zurück – während allort Frauen als gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte gesucht werden. In zahlreichen Kommunen entscheidet aber schlicht die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen über die Erwerbsbeteiligung junger Frauen.

Beide Themenfelder, der kritische Blick auf die antifeministischen Ideologien wie auch die Frage nach der notwendigen Kinderbetreuung sollen den Teilnehme*rinnen eigene Handlungsmöglichkeiten im eigenen Arbeitsumfeld eröffnen – als auch im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen im Juni 2024 Aktionsmöglichkeiten von Städten und Gemeinden thematisieren.

So einfach ist Bildungszeit:

1. Ihr meldet Euch bei uns an (über den Link oben).
2. Unsere Bestätigung ist da: Jetzt Freistellungsantrag beim Arbeitgeber einreichen – spätestens 9 Wochen vor der Veranstaltung. (Hier findet Ihr eine [Antragsvorlage](#))
3. Legt dem Antrag diese Ausschreibung mit Themenplan bei.
4. Wir freuen uns auf Euch!

[Weitere Infos](#)

ver.di GPB GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, ist in Baden-Württemberg anerkannter Bildungsträger und bietet das Seminar in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, der für die administrative und organisatorische Umsetzung zuständig ist. Unsere Seminare sind offen für alle Beschäftigten.



THEMENPLAN

Seminar nach
Bildungs-
zeitgesetz Baden-
Württemberg

**Veranstalter:**

ver.di GPB Gewerkschaftspolitische Bildung gGmbH, anerkannter Bildungsträger
in Baden-Württemberg, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Kooperationspartner für administrative Umsetzung:

ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg,
tHeo.1, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Seminartitel:	Gleichstellungsthemen in der Kommunalpolitik
Veranstaltungsort:	Gewerkschaftshaus Stuttgart Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Seminartermin:	Montag, 20. November 2023, 08:30 – 16:30 Uhr
Zielgruppe:	Interessierte Beschäftigte, offen für alle Arbeitnehmer*innen
Ziele:	Die Teilnehmenden kennen Ursachen und Erscheinungsformen von antifeministischem Denken und Handeln und wissen, wie im eigenen Nahbereich - Arbeitswelt und Kommunen – entgegengewirkt werden kann.
Lerninhalte:	Darstellung und Diskussion des aktuellen Stands der Gleichstellung, sowie aktuellen Strömungen und Entwicklungen im Bereich der antifeministischen Ideologien mit der Folge manifester Gewalt gegen abweichende Rollenverständnisse. Darstellung und Diskussion der Frage nach Organisation von Kinderbetreuung als in doppelter Hinsicht zentralem Aspekt: als klassischer Arbeitsbereich von Frauen und als Bedingung von gleichberechtigter Teilhabe an Erwerbsarbeit und gesellschaftlichem Leben.
Methoden:	Referate und Medieneinsatz wie Wandzeitung und PowerPoint, Plenumsdiskussionen.
Seminarkoordination:	ver.di GPB c/o ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, Sylvia Nosko, Abteilung Bildung, Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart Telefon: 0711-88788-230, sylvia.nosko@verdi-gpb.de
Seminardurchführung:	Julia Friedrich, DGB Region Stuttgart, Nancy Hehl, ver.di Landesbezirk, Len Schmid, mobirex, NN,



ABLAUF SEMINARPROGRAMM

Anreise bis 08:15 Uhr

08:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde (15 min)

08:45 Uhr Antifeminismus – wo kommt er her, und warum müssen wir uns heute (noch immer) damit beschäftigen? (NN), Vortrag und Diskussion (90 min)

10:15 Uhr Pause (15min)

10:30 Uhr Antifeminismus – Erscheinungsformen, und Möglichkeiten, dagegen vorzugehen (Len Schmid, Landesarbeitsgemeinschaft offene Jugendbildung, Fachstelle mobirex – gefördert durch das Ministerium SGI BaWü und das Bundesministerium FSFJ), Vortrag und Diskussion (90min)

12:00 Uhr Mittagspause (45min)

13:00 Uhr Kinderbetreuung – Was die „Kitastrophe“ für Soziale Berufe und Eltern bedeutet (Nancy Hehl, ver.di Landesbezirk, Fachgruppe Erziehung, Bildung und Soziale Arbeit), Vortrag und Diskussion (90min)

14:30 Uhr Pause (15min)

14:45 Uhr Handlungsoptionen – An welchen Stellschrauben können Betriebe, Verwaltungen und Kommunen drehen, um die Situation zu verbessern und welche Rolle spielen wir als Arbeitnehmer*innen und Bürger*innen? (Julia Friedrich, DGB-Region Stuttgart), Input, Ideensammlung und Diskussion (90 min)

16:15 Uhr Zusammenfassung des Tages und Bewertung der Ergebnisse
Feedbackrunde (15min)

16:30 Uhr Ende des Seminars

Gesamtzeit: 6,5 Zeitstunden

